



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

9. April 2001

VERÖFFENTLICHUNG DER MONATLICHEN STATISTIK ÜBER WERTPAPIEREMISSIONEN IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET AB JANUAR 1990

Die EZB hat heute die monatliche Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet ab Januar 1990 veröffentlicht. Die vom Eurosystem erstellten Zeitreihen erfassen Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben wurden¹.

Die Statistik über Wertpapieremissionen im Euro-Währungsgebiet erfasst Bestände (Umlauf) sowie den Brutto- und den Nettoabsatz. Die Angaben werden nach Ursprungslaufzeiten (kurzfristig, langfristig, alle Laufzeiten), Emissionswährung (Euro, andere Währungen, alle Währungen) und Emittentengruppe (Monetäre Finanzinstitute (einschließlich des Eurosystems), nichtmonetäre finanzielle Kapitalgesellschaften, nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, Zentralstaaten und sonstige öffentliche Haushalte, Gesamtwirtschaft) aufgliedert. Die von der EZB angewandte Methodik bei der Statistik über Schuldverschreibungen stützt sich, soweit möglich, auf die Richtlinien und Empfehlungen des Europäischen Systems Volkswirtschaftlicher Gesamtrechnungen 1995 (ESVG 95).

Der Umlauf an von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begebenen Schuldverschreibungen betrug Ende Januar dieses Jahres 7 207 Mrd EUR, verglichen mit 2 502 Mrd EUR im Januar 1990. Auf den öffentlichen Sektor (Zentralstaaten und sonstige öffentliche Haushalte) entfielen Ende Januar 2001 50,3 % des Umlaufs an Schuldverschreibungen, die von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet begeben wurden, verglichen mit 51,9 % im Januar 1990. Was die Emissionstätigkeit des privaten Sektors angeht, machen die Monetären Finanzinstitute (MFIs) 38,8 % und die nichtfinanziellen und nichtmonetären finanziellen Kapitalgesellschaften zusammengenommen 10,9 % des gesamten Umlaufs aus. Im Januar 1990 lagen diese Anteile bei 37,7 % bzw. 10,4 %.

Die vollständigen Zeitreihen sind auf der Internetseite der EZB (<http://www.ecb.int>) unter „Euro area securities issues statistics“ im Abschnitt „Statistics“ abrufbar. Die Daten können in Form von Abbildungen (PDF-Dateien) und als CSV-Dateien heruntergeladen werden und werden monatlich

¹ Der Erfassungsgrad der Daten für Ansässige im Euro-Währungsgebiet beträgt schätzungsweise 95 % des Gesamtvolumens der Emissionen. Ab dem 1. Januar 2001 sind auch Angaben zu Griechenland enthalten.

Quelle: Press release / European Central Bank, 09.04.2001

aktualisiert. Angaben zu den in den Tabellen 3.5 und 3.6 des Abschnitts „Statistik des Euro-Währungsgebiets“ im EZB-Monatsbericht aufgeführten aktuellen Daten zu den Wertpapieremissionen sind weiterhin auf der Internetseite der EZB (<http://www.ecb.int>) unter „Euro area statistics – download“, „Latest monetary and financial statistics“ abrufbar.

Europäische Zentralbank

Presseabteilung

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455, Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: <http://www.ecb.int>

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.